

8. Internationales Energieforum sun21

Energieforum sun21 wird eröffnet!

17.-22. Juni in Basel

Am Freitag, 17. Juni, beginnt das 8. Internationale Energieforum sun21 mit zahlreichen Anlässen rund um die Themen *Mobilität, Energie aus Biomasse* (Holz und Grünabfälle) und CO₂-Emissionen.

Programm der Eröffnungs-Medienkonferenz Energieforum sun21:

- *Peter Malama*, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt: Warum brauchen wir Atomkraftwerke, wenn erneuerbare Energien die Stromversorgungslücke schliessen können?
- *Marc Keller*, Informationsbeauftragter Baudepartement Basel-Stadt: Über die Wirksamkeit der Energiekampagnen in Basel.
- *Eduard Schumacher*, Vorsitzender der Geschäftsleitung IWB: Warum sich ein Energiedienstleister für erneuerbare Energien engagiert.
- *Claude R. Etique*, Geschäftsleiter sun21: Mehr zu den Highlights und Überraschungen am diesjährigen Energieforum sun21.

Zum Programm:

- Die *rallye21* startet am 17. Juni, prominente Fahrerinnen und Fahrer am 18. Juni.
- Samstag bis Montag: Grosser Publikumsevent *Biomasse jetzt* auf dem Barfüsserplatz.

- Montag: Schweizer Premiere von *The Great Warming* im Kino Royal, 19 Uhr.
- Dienstag und Mittwoch stehen im Zeichen der inhaltlichen Beiträge für *Fachleute und interessiertes Publikum zu den Themen Biomasse* (Grün-80-Areal), *Klimaerwärmung und CO₂-Emissionen* (Unternehmen Mitte).

Biomasse jetzt – Samstag, 18., bis Montag, 20. Juni, täglich 11 bis 19 Uhr. Prominente (ein Überraschungsgast wird zur samstäglichen Eröffnung um 11 Uhr auf dem Coiffeur-Stuhl Platz nehmen, weitere bekannte Persönlichkeiten folgen Sonntag und Montag) und Publikum werden sich auf dem Barfü gratis die Haare schneiden lassen können. Haare sind nämlich organisch und können in unserer mobilen Vergärungsanlage vergärt werden, daraus wird Biogas, und damit kann ein entsprechend ausgerüstetes Auto fahren.

Am Samstag bis 22 Uhr – ideal fürs Styling zum Ausgang.

Biomasse jetzt – mit Information zu Biomasse-Produkten und Dienstleistungen und dem 578 m³ mächtigen Biolith – dem Monolith der Biomasse. Soviel Holz wächst stündlich in der Schweiz nach und könnte energetisch genutzt werden – was jährlich eine Milliarde Liter Heizöl einsparen würde! Der Biolith wird abends von solarbetriebenen Lampen beleuchtet.

